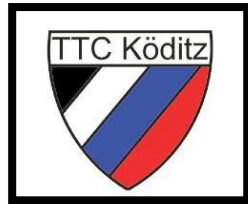


1 „Hinter den Kulissen“ mit Sebastian Huebner



2 Zwischenbilanz unserer Mannschaften

3 Interview mit dem Faschingsprinzen Jürgen Stoschek

4 Aktuelles aus dem Vereinsleben

Wir präsentieren Euch unsere Rubrik:

„Ein Blick hinter die Kulissen“ mit Sebastian Huebner

Innerhalb weniger Jahre hat sich unser Sebastian zu einer wichtigen Säule in der ersten Herrenmannschaft entwickelt. Nach der Jugend ging es für ihn über die dritte Mannschaft (mit den legendären „Huebner-Brüdern“ im Doppel) rasant bergauf zum aktuell zweiten Platz in der Vereinsrangliste. Höchste Zeit, ihn auch neben der Platte näher kennen zu lernen.

Wie bist Du zum Tischtennis und zum TTC gekommen?

„Zu Grundschulzeiten haben meine Nachbarinnen mich mal mit zum Training genommen und seitdem bin ich Stammgast in der Göstrahalle.“

Wie schaut Dein Arbeitsalltag aus?

„Genauso treu wie beim Tischtennis bin ich auch in der Arbeit. Ich habe in der Wilo Elektronik für Betriebstechnik gelernt und bin noch immer dort.“

Welche Hobbies oder anderen Sportarten gibt es neben dem Tischtennissport?

„Am Liebsten habe ich zwei Reifen unterm Hintern. Ob es ein Motorrad oder ein Fahrrad ist, ist dabei egal.“

Was sind Deine liebsten Urlaubsziele bzw. Urlaubsaktivitäten?

Aus dem kalten Hof rein in die Sonne heißt das Motto, besonders gern in Verbindung mit Strand und Meer.

„Entweder-Oder“ mit Sebastian Huebner

<i>123 oder Heiner?</i>	–	123
<i>Meinel, Scherdel oder Tucher?</i>	–	Meinel
<i>Darts oder Tischtennis?</i>	–	Tischtennis
<i>Bratwürste oder Steak?</i>	–	Steak
<i>Fernsehen oder Kino?</i>	–	Fernsehen
<i>Sommerfest oder Weihnachtsfeier?</i>	–	Weihnachtsfeier
<i>Vorstand oder Spieler?</i>	–	beides
<i>Angriff oder Abwehr?</i>	–	Eine gesunde Mischung

Zwischenbilanz unserer Mannschaften in der Rückrunde

Bereits drei Spiele vor Ende der Saison kann sich unsere **erste Mannschaft** relativ sicher sein, dass sie auch in der neuen Spielzeit wieder Bezirksliga spielt. Denn dank einem nervenstarken 9:7-Erfolg bei Verfolger Konradsreuth II und einem Pflichtsieg gegen Schlusslicht Friesen vor eigenem Publikum, verschaffte sich das Team um Spitzenspieler Fritz Meister das nötige Polster auf die Abstiegs- bzw. Relegationsplätze. Rein rechnerisch hat Konradreuth zwar noch die Chance unseren TTC abzufangen. Bei einem Punkt Rückstand auf Köditz, müssten sie dazu allerdings das letzte noch verbleibende Match gegen Spitzenreiter Rothenkirchen gewinnen. Der Tabellenführer ist jedoch im bisherigen Saisonverlauf noch ohne Ausrutscher geblieben und weiterhin ungeschlagen. Und unser Team hat in Oberkotzau (30.03.), gegen Neufang (05.04.) und in Rehau (13.04.) noch deutlich bessere Chancen zu punkten.

Mit drei Siegen aus fünf Spielen hat die **zweite Mannschaft** nach der Hälfte der Rückrunde ihr Soll erfüllt. Nur beim Tabellenführer aus Oberkotzau und beim Tabellenzweiten aus Rehau musste sich die Mannschaft um Spielführer Hartmut Drechsel, der aus privaten Gründen momentan nicht zur Verfügung steht, geschlagen geben. Trotz der Tatsache, dass das Team zuletzt ersatzgeschwächt war, hat es der TTC geschafft, sich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen. Die verbleibenden drei Spiele werden über die Abschlussplatzierung in der laufenden Spielzeit entscheiden. Mit dem Heimspiel gegen Post SV Hof (29.03.) und dem Auswärtsmatch beim TTC Hof IV (12.04.) warten noch zwei direkte Konkurrenten auf die Köditzer. Dazwischen sollte bei Konradsreuth IV (06.04.) ein Sieg möglich sein, um zumindest den derzeitigen vierten Tabellenplatz abzusichern.

Mit nur zwei Spielen im zurückliegenden Monat, ist die **dritte Mannschaft** schon fast ein wenig aus dem Spielrhythmus gekommen. Beim Tabellenführer Bad Steben III musste die stark ersatzgeschwächte Mannschaft eine deutliche Niederlage hinnehmen, zuhause gegen Issigau II konnte der zwischenzeitliche Negativtrend mit zwei Niederlagen in Folge aber gestoppt werden. Durch den 9:5-Heimerfolg ist der erwünschte Klassenerhalt zwei Spieltage vor Ablauf der Saison so gut wie eingetütet. Bei Meierhof II (28.03.) und gegen Berg IV (13.04.) kann die Mannschaft also relativ befreit aufspielen, sodass zumindest ein weiterer Punktgewinn möglich sein dürfte.

Für die **vierte Mannschaft** ist der Abstieg trotz des ersten Punktgewinns in der Rückrunde besiegelt. Mit fünf Punkten Rückstand auf das rettende Ufer, bei nur noch zwei ausstehenden Spielen, musste sich das Team um Spielführer Willi Limmert nun endgültig mit dem Gedanken anfreunden, nächstes Jahr wieder eine Liga tiefer zu spielen. Die Freude über einen überraschenden Punkt gegen Stammbach ließ man sich deshalb aber nicht nehmen. Denn bereits nach den jüngsten Niederlagen gegen Meierhof II (7:9) und beim SV Berg IV (3:9) war klar, dass der Abstieg bevorsteht. Im Restprogramm warten bei Bad Steben II (06.04) und gegen Issigau II (12.04) noch zwei Mannschaften aus der oberen Tabellenregion, gegen die es in der Regel nichts zu holen gibt.

Nach dem Lichtblick zum Rückrudenaufakt (7:3-Erfolg gegen Oberkotzau), musste unsere **fünfte Mannschaft** zuletzt leider fünf Niederlagen in Folge einstecken. Damit bleibt das Team abgeschlagen auf dem letzten Platz und es besteht keine Hoffnung mehr, diesen bis zum Ende der Saison noch abgeben zu können. Es bleiben noch weitere drei Spiele, um die aktuelle Spielzeit zumindest versöhnlich abzuschließen. Gegen den TTC Hof VII (30.03.) in eigener Halle sowie bei Bad Steben IV (05.04.) und Rehau IV (11.04.) dürfte es allerdings wieder schwer genug werden, Punkte zu sammeln. Alles in allem zeigt sich, dass die anderen Mannschaften in der 3-er Liga wohl deshalb qualitativ besser aufgestellt sind, weil sie im Gegensatz zum TTC nicht vier komplette 6-er Mannschaften im Spielbetrieb stellen.

Leider noch ohne Erfolg in der Rückrunde ist unsere **Jugendmannschaft**. In den bisherigen sieben Spielen konnten lediglich einzelne Spielerinnen und Spieler Punkte sammeln. Das unsere Nachwuchsabteilung als Mannschaft im Moment nicht erfolgreicher spielt, liegt wohl auch daran, dass das Team in der Rückrunde bislang noch nicht mit der besten Aufstellung antreten konnte. Vielleicht ist es in den letzten zwei Spielen möglich, mit besserer Aufstellung noch einen Sieg in der Rückrunde zu holen. Neben dem Heimspiel gegen Schwarzenbach/Saale (29.03.) geht es zum Abschluss der Saison auch noch zum Tabellenletzten TTC Hof IV (06.04.).

Interview mit Jürgen Stoschek – Der Faschingsprinz zurück im Spielbetrieb

Unseren Jürgen hat man in den letzten Wochen mehr auf den Prunksitzungen der Region, als an den Tischtennisplatten in der Umgebung gesehen. Denn als Faschingsprinz hat er gemeinsam mit seiner Frau Heike (als Prinzenpaar) die Faschingszeit durchlebt und in vollen Zügen genossen. Wir haben Jürgen nach seinen Erlebnissen fernab der Tischtennisplatte befragt und freuen uns natürlich, dass wir ihn in Zukunft hoffentlich wieder öfter in der Göstrahalle zu Gesicht bekommen.

Wie bist Du eigentlich zum Fasching gekommen?

„Zum Fasching kamen wir 1999 durch unsere große Tochter Jasmin, die in Töpen das Tanzen angefangen hat. 2002 folgte dann auch noch die „Kleine“ - Janine. Heike hat in der Küche bei Veranstaltungen mitgeholfen und in der Oldiegarde angefangen zu tanzen. Ich war am Ausschank oder als Fahrer im Einsatz.“

Und wie kam es dazu, dass Heike und Du zum Prinzenpaar wurdet?

„Weder Heike noch ich dachten vom jeweils anderen, dass er Prinzessin oder Prinz machen möchte. Erst durch eine Freundin erfuhren wir voneinander, dass wir Beide nicht abgeneigt waren. Heike dachte sich, mich interessiert der Fasching nicht so sehr, dass ich tatsächlich Faschingsprinz werden würde. Und ich dachte mir, dass meine Frau nicht so gern auf die Bühne geht und ein Kleid zieht sie auch nicht gerne an. Nachdem uns der Präsident dann fragte, sagten wir letztlich zu.“

Welche Aufgaben hattet ihr denn als Prinzenpaar?

„Wir hatten eigene Prunksitzungen mit Ansprachen, haben viele fremde Prunksitzungen besucht, um die Vereinsfreundschaften zu pflegen und natürlich haben wir auch kräftig gefeiert. Besuche von Altenheimen, vom Landratsamt und den Rathäusern gehörten auch dazu, um unseren Verein zu repräsentieren. Es war eine tolle Zeit und die Rolle als Prinzenpaar ist echt nur zu empfehlen.“

Wie ist das neue Jahr neben dem Faschingsstress bislang so verlaufen?

„Sonst ist das Jahr „normal“ verlaufen, vielleicht mit etwas viel Zeit- und Schlafmangel. Da wir mit der 3. Mannschaft weder aufsteigen werden, noch absteigen sollten, haben wir keinen Druck und sollten einfach jedes Spiel gewinnen. In der kommenden Saison würde ich gerne mal wieder aufsteigen. In welcher Mannschaft ist dann eher egal.“

Aktuelles aus dem Vereinsleben

Wie bereits auf der Vereins-Weihnachtsfeier angekündigt, schenkt der Verein allen fleißigen Helferinnen und Helfern bei unseren Vereins- und Ortsringveranstaltungen ein sogenanntes **Helfer-Polo**. Nachdem sich der Ausschuss auf Farbe, Material und Stick des Vereinswappens geeinigt hat, sind nun die Testmodelle zur Anprobe im Umlauf. Wenn alle gewünschten Größen bestätigt wurden, können wir die Polos endgültig bestellen und spätestens zu unserem Sommerfest erstmals auftragen. Schließlich möchte der Verein damit bewirken, dass wir bei unseren Festen einheitlich auftreten und den Verein auch bei anderen Festen mit unserem **Polo-Shirt** repräsentieren.

Nachdem sich unser neues Mitglied **Carola Stock** erfreulicherweise bereit erklärt hat, unser Trainerteam im Nachwuchsbereich zu verstärken, besteht von nun an wieder die Möglichkeit mehrere Kinder und Jugendliche gleichzeitig zu trainieren. Um neben den bereits aktiven Spielerinnen und Spielern unserer Jugendabteilung weitere Nachwuchsspieler für den Tischtennisport zu begeistern und für den Verein zu gewinnen, veranstaltet der TTC am **04.05.2019 von 13 bis 16 Uhr ein Schnuppertraining**.

Neben dem traditionellen Maibaumaufstellen wird sich der **Ortsring Köditz** in diesem Jahr auch zum **Kreisgartentag am 08.09.2019** mit einbringen. Jeder Verein hat die Gelegenheit, die Veranstaltung im Ortskern zu einem Erfolg zu machen. Der TTC hat seinen Standort bei Uli Zuber in der Lindenstraße und es wird voraussichtlich Gyros mit Tzatziki und Fladenbrot angeboten.

Bevorstehende Vereins- und Ortsringveranstaltungen im Kalenderjahr 2019

30.04.2019	Maibaumaufstellen (Ortsringveranstaltung)	Rathausplatz Köditz
04.05.2019	Schnuppertraining	Göstrahalle
24.05.2019	Jahreshauptversammlung und Saisonabschlussfeier	Sportheim TSV Köditz
20.06.2019	Fronleichnam-Wanderung	Route noch offen
30.06.2019	Sommerfest	Gaststätte Gruner
08.09.2019	Kreisgartentag (Ortsringveranstaltung)	Ortskern Köditz
20.12.2019	Weihnachtsfeier	Gaststätte Gruner
05.01.2020	Vereinsmeisterschaft	Göstrahalle

In der nächsten Ausgabe zur Saisonabschlussfeier am **24.05.2019**:

- Der große Rückblick auf die Saison 2018/2019
- Tabellen und Bilanzen aller Mannschaften
- Die „Spieler der Saison“ im Überblick